



Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD, CDU, Bündnis 90 / Die Grünen zur Verbesserung des Katastrophenschutzes

VO/2022/142	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 24.11.2022
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
08.12.2022	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Die Kreistagsfraktionen SPD, CDU und Bündnis 90 / Die Grünen beantragen zur Verbesserung des Katastrophenschutzes im Kreis Rendsburg-Eckernförde 100.000 Euro in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2022-12-08 Haushaltsantrag SPD-CDU-Grüne Verbesserung Katastrophenschutz
---	--



SPD-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
spd-fraktion@gmx.de



Kreistagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
24768 Rendsburg
geschaefsstelle@gruene-
fraktion-rd-eck.de



CDU-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
albrecht@cdu-rd-eck.de

Rendsburg, den 24.11.2022

An den
Vorsitzenden Hauptausschuss
Herrn Thorsten Schulz

24768 Rendsburg

Hauptausschuss Haushaltsberatungen: Antrag zum Haushalt 2023

Verbesserung des Katastrophenschutzes

Der Hauptausschuss und dem Kreistag, für die Verbesserung des Katastrophenschutzes im Kreises Rendsburg-Eckernförde 100.000 Euro in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

Begründung:

Bereits Orkan Christian hat uns 2013 gezeigt, dass der Katastrophenschutz nur bedingt gut aufgestellt ist. Seitdem ist einiges zur Verbesserung passiert. Mit der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 ist uns allen noch mal vor Augen geführt worden wie wichtig ein funktionierender Katastrophenschutz ist. Durch den Klimawandel werden Szenarien wie Waldbrände, Starkregen oder auch Blackout auch im Kreis wahrscheinlicher.

Da verschiedene Szenarien zu Katastrophen führen können, müssen zum Beispiel die Sirenen ertüchtigt oder neu gebaut werden. Sie müssen unabhängig von digitalen Strängen nutzbar sein. Es müssen aber auch Sandsäcke gekauft und gelagert werden, die Bevölkerung möglichst zeitnah und zielgenau informiert werden können, mobile Notstromaggregate gekauft und regelmäßig gewartet werden und vieles mehr. Der Katastrophenschutz im Kreis soll bei der Umsetzung der vielfältigen Aufgaben unterstützt werden damit wir alle im Notfall schnell reagieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD-Fraktion
Anke Götsch

für die Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Kirsten Zülsdorff

für die CDU-Fraktion
Reimer Tank